

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 30. Juni 2021 um 20.00 Uhr in der Turnhalle Aeschi

- Traktanden:
1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2020
 2. Nachtragskredite zur Jahresrechnung 2020
 3. Jahresrechnung 2020
 4. Teilrevision Gemeindeordnung
 5. Teilrevision Dienst- und Gehaltsordnung
 6. Informationen Projekt Sanierung MZH und Verbindungsbau Schulhaus
 7. Verschiedenes

Zu den vorliegenden Geschäften liegen die detailliert umfassenden Unterlagen bis zum Versammlungstag im Auflagezimmer zur Einsicht auf. Das Auflagezimmer ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Von Montag bis Freitag zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr und am Samstag zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr. Die Unterlagen sind zudem auf der Homepage von Aeschi aufgeschaltet.

Für die Einhaltung der Schutzmassnahmen gemäss BAG ist die Gemeinde besorgt. Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind zur Teilnahme an der Versammlung herzlich eingeladen.

Einwohnergemeinderat Aeschi

Bericht und Anträge des Gemeinderates

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2020

Das von der Sitzungsleitung genehmigte Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2020 liegt zusammen mit den übrigen Unterlagen zur Gemeindeversammlung im Auflageraum öffentlich auf. Das Protokoll ist auf der Homepage von Aeschi unter www.aeschi-so.ch aufgeschaltet.

Der Gemeinderat bittet die Versammlung um Kenntnisnahme des Protokolls.

2. Nachtragskredite zur Jahresrechnung 2020

In der nun abgeschlossenen Rechnung des Kalenderjahres 2020 sind zwei Kredite überschritten worden, welche die Versammlung separat zu genehmigen hat.

Unter dem Konto 2126.3020.00 (Löhne Lehrpersonen Primarschule) waren Fr. 2'160'000.00 budgetiert. Im Zeitpunkt des Budgetprozesses war nicht bekannt, dass infolge zusätzlicher Schüler eine Primarschulklassse zusätzlich geführt und somit eine zusätzliche Lehrkraft angestellt werden muss. Die Lohnkosten betrugen schliesslich Fr. 2'305'967.20.

Mit dem Weggang des Schulleiters per Ende Januar 2020 musste bis zur Anstellung und zum Arbeitsbeginn der neuen Schulleiterin ein externes Büro beigezogen werden. Unter dem Konto 2196.3132.00 (Externe Beratung) war der Budgetbetrag von Fr. 8'000.00 enthalten. Die Kosten für diese notwendige externe Arbeit im Schulleitungsbereich waren nicht budgetiert.

Alle Nachtragskredite sind in der Nachtragskreditkontrolle auf der Seite 39 der Jahresrechnung abgebildet.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, die speziell erwähnten Kreditüberschreitungen des Kontos 2126.3020.00 mit Fr. 145'967.20 und des Kontos 2196.3132.00 mit Fr. 51'178.20 zu genehmigen. Zudem bittet der Gemeinderat um Kenntnisnahme der weiteren in der Jahresrechnung 2020 auf der Seite 39 aufgeführten Kreditüberschreitungen.

3. Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 schliesst wiederum mit einem sehr erfreulichen Ergebnis ab. Der Ertragsüberschuss beträgt Fr. 207'133.41. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 273'915.00.

Der Gemeinderat hat beschlossen, aus dem Jahresgewinn den Anteil von Fr. 205'575.75 für zusätzliche Abschreibungen im Zusammenhang mit dem Schulhausumbau zu verwenden und den verbleibenden Betrag von Fr. 1'557.66 ins Eigenkapital zu übertragen. Das Eigenkapital beträgt nun Fr. 2'866'956.25. Der Umsatz in der Erfolgsrechnung beträgt Fr. 13'809'469.91.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 408'262.45 ab. Einige Projekte, wie beispielsweise der Netzbau Gemeinschaftsantenne, sind noch nicht abgeschlossen und die Investitionen sind zum grossen Teil auf das Jahr 2021 oder später verschoben worden.

Die Revisionsstelle BDO AG hat die Jahresrechnung geprüft und beantragt deren Genehmigung.

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung einstimmig, die Jahresrechnung für das Jahr 2020 zu genehmigen.

4. Teilrevision Gemeindeordnung

Im Zuge der nun auslaufenden Amtsperiode und mit den in den vergangenen Jahren gemachten Erfahrungen im Behörden- und Verwaltungsbereich hat der Gemeinderat entschieden, die Gemeindeordnung (GO) sowie die Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) einer Teilrevision zu unterziehen. Obwohl die beiden Reglemente 10 Jahre alt sind und eine Gesamterneuerung verdient hätten, hat sich der Gemeinderat aus Zeitgründen für Teilrevisionen entschieden. Es werden nur diejenigen strukturellen Punkte angepasst, die im Hinblick auf die neue Legislaturperiode organisationstechnisch und strukturell angepasst werden müssen. Die beiden Teilrevisionen sollen auf den 01. Oktober 2021 in Kraft gesetzt werden. Es ist geplant, die GO sowie auch die DGO zu Beginn der neuen Legislaturperiode einer Totalrevision zu unterziehen.

Mit der Teilrevision werden in der GO die folgenden Bereiche angepasst:

- Erneuerung der Kommissionsstrukturen
- Neuregelung der Beamtenverhältnisse
- Anpassung der Bestimmungen zum Rechnungsprüfungsorgan
- Neue Verwaltungspersonalstrukturen

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung einstimmig, die Teilrevision der Gemeindeordnung zu genehmigen.

5. Teilrevision Dienst- und Gehaltsordnung

Die Gründe zur Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) können aus dem voranstehenden Geschäft entnommen werden.

Mit der Teilrevision werden in der DGO die folgenden Bereiche angepasst:

- Anpassung der Kommissions- und Funktionärenbezeichnungen
- Anpassung der Kommissions- und Funktionärenentschädigungen

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung einstimmig, die Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung zu genehmigen.

6. Informationen Projekt Sanierung MZH und Verbindungsbau Schulhaus

Seit geraumer Zeit beschäftigt sich der Gemeinderat mit der Sanierung der Mehrzweckhalle und dem Ausbau von Schulräumlichkeiten für den Kindergarten. Zu Beginn wurden in einer eigens dafür gewählten Arbeitsgruppe die Bedürfnisse der Schule und Vereine abgeholt. In einem weiteren Schritt wurden die verschiedenen Möglichkeiten im Rahmen von Sanierung, Neubau und Erweiterung geprüft. Der Antrag aus der Arbeitsgruppe lautete, dass die Mehrzweckhalle einer kompletten Sanierung unterzogen werden soll. In der Arbeitsgruppe war man sich einig, dass keine weitere Sporthalle gebaut werden soll, sondern ein neuer multifunktionaler Vereinsraum die Engpässe in der Hallenbelegung etwas entschärfen soll. Bereits zu Beginn des Vorprojektes war klar, dass der Kindergarten zukünftig nicht mehr im Gebäude der Mehrzweckhalle untergebracht werden soll. Mit diesem Entscheid wurde dieser Raum frei für den neuen Vereinsraum. Für den Kindergarten verfolgte der Gemeinderat einen Pavillon-Neubau auf dem Sportplatz. Nach dem Vorprojekt und den daraus resultierenden Kosten schwenkte der Gemeinderat in eine neue Richtung um. Aufgrund der weiter knappen Schulräume und der zunehmenden Kinderzahlen wird nun eine noch flexiblere Schulraumgestaltung angestrebt. Im neuen Konzept wird der Kindergarten im Primarschulhaus angesiedelt. Die dadurch verloren gegangenen Klassenzimmer sollen in einem Verbindungsbau zwischen dem Primarschulhaus und dem Werkhofgebäude kompensiert werden. Im gleichen Verbindungsbau zwischen diesen zwei Gebäuden werden im Erdgeschoss neu die Verwaltung der Gemeinde und der Schule, sowie die Sitzungszimmer untergebracht. Anstelle der heute verwendeten Räumlichkeiten für die Verwaltung, können diese Räume zukünftig der Schule zur Verfügung gestellt werden. Mit der Verbindung dieser zwei Gebäude und dem Einbau eines Liftes über alle drei Etagen kommt die Gemeinde damit auch dem Behindertengleichstellungsgesetz nach, welches seit 2004 verpflichtend ist für öffentlich zugängliche Gebäude. Zudem wird mit dieser Umnutzung die Verwaltung hindernisfrei und ohne Treppen erreichbar sein. Im Zusammenhang mit diesen Projekten wurden auch die Möglichkeiten für die zukünftige Heizung sämtlicher Gebäude analysiert. Die Einwohnergemeinde und die Bürgergemeinde beabsichtigen gemeinsam eine Lösung mit einer neuen Holzschnitzelfeuerung anzustreben. Anlässlich der Gemeindeversammlung werden lediglich erste Information zum Projekt präsentiert. Im August werden zwei Informationsveranstaltungen durchgeführt. Im September soll anlässlich einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung über das Projekt befunden werden.

Der Gemeinderat bittet die Versammlung, die Informationen zum Projekt Sanierung MZH und zum Verbindungsbau Schulhaus zur Kenntnis zu nehmen.